

# Widderzeit Artikel 22.3.2009

## Sonne in Widder, Mars in Fische: Lust und Frust oder "alles neu macht der Mai?"

Gabrielle Moog

Verantwortlich für den Inhalt ist der oben genannte Autor/Anbieter.

Sonntag, 22. März 2009, 14:55



Vom 20. 3. bis 19.4. steht die Sonne im Sternzeichen Widder. Parallel befindet sich der Herrscher des Widder, Mars, im Zeichen Fische und konfrontiert und mit dem Thema schlechte Gewohnheiten und Süchte. Erfahrungsgemäß beginnt man im Frühjahr mit Altlasten aufzuräumen. Den Wollmäusen, die einem unter Sofas und Regalen begegnen, wird endlich der Garaus gemacht. Fenster, die einem den Winter noch dunkler erscheinen ließen, als er sowieso schon war, werden geputzt. Aber was machen wir mit uns? Frönen wir weiter unseren alten Gewohnheiten, Süchten wie Rauchen, Gummibärchen, Schokolade und anderen Lastern? Stellt sich da nicht die Frage: warum „außen hui und innen pfui“? Das Aufblühen der Natur verlangt geradezu auch im eigenen Inneren einmal gründlich Reine zu machen. Benutzen wir doch einfach den äußeren Schwung um endlich das innere Gleichgewicht herzustellen, nach dem wir uns schon lange sehnen. Putzmittel bekommen Sie in jedem Supermarkt, doch woher bekommen Sie die innere Kraft sich zu reinigen und sich von schlechten Gewohnheiten zu lösen? Eine erwiesenermaßen wirkungsvolle Therapie bietet z.B. die Akupunktur, die kostengünstig und kurzfristig helfen kann, ihrem inneren Schweinehund kräftig in den Allerwertesten zu pieksen. Erfahrungsberichte haben gezeigt, dass selbst willensschwache Menschen, die den Schritt wagten und ein offenes Ohr für therapeutische Maßnahmen hatten, Ihre Sucht (Verzweiflung?) überwinden konnten. Es befinden sich Nervenzellen im Ohr, die unter anderem über Frust, Lust und Sucht entscheiden. Einhergehend mit einer positiven inneren Einstellung und dem Ziel, sich dieser Gelüste zu entledigen, könnte z.B. eine professionelle Akupunktur helfen, sich von teuren und dazu noch schädlichen Lastern endgültig zu trennen. Werden Sie stattdessen „süchtig“ nach Natur und Kultur, Reisen und Weiterbildung, Gesundheit, Wohlbefinden, Glück und neuen geistigen Horizonten. Werden Sie also „süchtig“ nach positiven Erfahrungen. Mit dem gesparten Geld können Sie es sich leisten!

Wer sich nicht so gerne stechen lassen möchte, und glaubt, über genügend eisernen Willen zu verfügen, dem bietet z.B. auch die Steinheilkunde einige wirkungsvolle Hilfen, um in der Übergangsphase von alten (schlechten) zu neuen (guten) Gewohnheiten das Gleichgewicht herzustellen.

Die Zeit von Ende März bis Mitte April kann man als vorbereitende Phase für eine besonders wichtige Konstellation im Frühjahr 2009 werten. Eine Konjunktion des Jupiter mit Neptun und Chiron Ende Mai diesen Jahres (rückläufig noch einmal Ende Juni/Anfang Juli 2009 und schließlich ein letztes Mal direktläufig im Dezember 2009) wird neue erfolgversprechende Einsichten zum Thema Sucht ermöglichen. Wer es schafft, im Frühjahr 2009 Süchte und schädliche Gewohnheiten abzulegen, wird für die Zukunft bestens gerüstet sein.

[www.astrologieberatung.net](http://www.astrologieberatung.net)

**Diese Seite wurde bisher 1.831 mal aufgerufen.**

